

DerWesten - 02.11.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/gevelsberg/2009/11/2/news-139354127/detail.html>

Hospiz veranstaltete Konzert der besonderen Art

Stimmungsvolle "Nacht der Lieder"

 [Gevelsberg](#), 02.11.2009, Von Jacqueline Stork

, [Trackback-URL](#)



Gevelsberg. Mit einer „Nacht der Lieder“ begeisterten Alwine Deege, Brigitte Schmitz und Dr. Jürgen Steinrücke am Freitagabend ihr Publikum in der Liebfrauen-Kirche. Das Ökumenische Hospiz Emmaus hatte aus Anlass seines 15-jährigen Bestehens zu der stimmungsvollen Veranstaltung eingeladen.

„Schauen Sie, hören Sie und fühlen Sie“, lud Ulrich Bauer, ehemaliger Pfarrer der Liebfrauen-Kirche, die rund 250 musikbegeisterten Besucher ein. In wohliger Atmosphäre, bei Kerzenlicht, forderte die erste Sängerin, Alwine Deege, ihre Zuhörer auf, einmal den ganzen Tag Revue passieren zu lassen. Mit ihrem ersten Lied „Hast du heute schon gelebt...“ traf sie bei den meisten Zuhörern mitten ins Herz, so dass schon zu Beginn fast jeder Besucher mitsang.

Afrikanische, deutsche und englische Lieder

Die Düsseldorfer Atemtherapeutin, Liedermacherin und Sängerin Brigitte Schmitz schaffte es mit rheinischem Humor, ihr Publikum zu begeistern: „Ich singe die Grundstimme und ihr macht's was ihr wollt“. Und tatsächlich klatschte, wippte und sang das Publikum zu den selbstgeschriebenen Liedern von Brigitte Schmitz mit.

Auch Dr. Jürgen Steinrücke, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Schwelm, gestaltete den Abend musikalisch mit und trug unter anderem das Reiselied von Herman Hesse, „Sonne, leuchte mir ins Herz hinein“, vor.

Helga Grams, Leiterin und Mitgründerin des Hospizes, war mehr als zufrieden mit der „Nacht der Lieder“: „Es war keine gewöhnliche Singrunde, sondern sie hatte mit afrikanischen, deutschen und englischen Liedern ein sehr weites Spektrum“, sagte sie.

„Hospiz hat auch viele lebendige Elemente“

Immer wieder stimmten die Sänger mehrstimmige Kanons an und zogen das Publikum in ihren Bann.

Helga Grams und Alwine Deege kennen sich seit mehreren Jahren privat. Die Idee, eine „Nacht der Lieder“ zu veranstalten, entstand im vergangenen Jahr beim Hospiz-Tag. „Dort“, erzählte Helga Grams, „sang Alwine Deege auf der Abschlussveranstaltung, der ganze Saal war voll und die Besucher waren begeistert. Alwine Deege kennt Brigitte Schmitz sehr gut, ich fragte noch Dr. Jürgen Steinrücke und der Kreis schloss sich“.

„Gemeinsam wollten wir zeigen, dass das Hospiz nicht nur für Trauer und Tod steht, sondern auch viele lebendige Elemente hat, wir wollten die Menschen mit Musik erreichen und ich denke, dass haben wir auch geschafft“, meinte Helga Grams.